

	<p>Objekt: Merowinger</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18210688</p>
--	---

Beschreibung

Depeyrot (2001) 173 datiert mit Lafaurie (1981) XXV die Vergrabung des Hortes von Bais in die Jahre 735-740, P. Grierson - M. Blackburn, Medieval European Coinage I (1986) 144 datiert in 705-710. - Zum auch in Hispania belegten Personennamen ‚Mummo‘ siehe L. Becker, Hispano-romanisches Namenbuch. Untersuchung der Personennamen vorrömischer, griechischer und lateinisch-romanischer Etymologie auf der iberischen Halbinsel im Mittelalter (6.-12. Jahrhundert). Patronymica romanica 23 (2009) 739-741, diese Belege scheinen auch mit Blick auf die erhaltenen Buchstabenreste der drei bekannten Exemplare überzeugender als die unsichere Lesung ‚Nummo‘, welche bisher favorisiert wurde.
Vorderseite: Stilisierte Büste in der Vorderansicht.
Rückseite: Zweig, zwei Dreiecke und ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 1.18 g; Durchmesser: 12 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	675-720 n. Chr.
	wer	
	wo	Frankreich
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bais
Besessen	wann	
	wer	Étienne-Symphorien Bougenot

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Leo Hamburger (Frankfurt am Main)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Silber

Literatur

- G. Depeyrot, *Le numéraire Mérovingien l'Age du denier* (2001) 173 f. Nr. 2 (dieses Stück, dito)..
- M. Prou - E. Bougenot, *Catalogue des Deniers Mérovingiens de la Trouville de Bais (Ille-et-Vilaine)* ²(Original 1908 Neubearbeitung durch J. Lafaurie 1981) 89 f. Nr. 256 a Taf. 7 (dieses Stück, unbestimmte Münzstätte, liest 'Nummo').